Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Freiburg i. B., 28. Juli. Der Privatdozent für Augenheilkunde an der hiesigen Universität, Dr. Karl Baas, ist zum außerordentlichen Professor ernannt worden.

Basel, 29. Juli. Der bisherige Civilgerichtspräsident Dr. Chr. Burckhardt ist zum Professor für römisches Recht an der Universität, an Stelle des nach Deutschland übersiedelnden Prof. A. v. Lubrs, gewählt worden.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— **Philipp Langmann**, der Verfasser von „Bartel Turaser," hat soeben wieder ein Schauspiel, betitelt „Unser Tebaldo," vollendet, das in Berlin im Herbste zur ersten Aufführung gelangen wird.

— Die Sammlungen für das Johannes Müller-Denkmal in Koblenz haben so guten Erfolg gehabt, daß bis jetzt bereits 20,000 M. vorhanden sind. Man hofft, das Denkmal, mit dessen Ausführung Prof. Uphues beauftragt und beschäftigt ist, im Juli 1899 einweihen zu können.

— In Paris wurde am 27. Juli in der großen Aula der medizinischen Fakultät der 4. Kongreß zum Studium der Tuberkulose in Gegenwart vieler Aerzte, sowohl französischer wie auswärtiger, eröffnet. Nach einer Ansprache des Präsidenten, Prof. Nocard, Mitgliedes der Akademie der Medizin, sprach Prof. Bang aus Kopenhagen über den „Kampf gegen die Tuberkulose beim Thiere durch die Prophylaxe." Dann hielt Dr. Martin aus Paris einen Vortrag über den „Kampf gegen die Tuberkulose der Menschen durch die Desinfektion der von Lungenschwindsüchtigen bewohnten Lokalitäten."

— Der polnische Aerztekongreß ist für dieses Jahr endgiltig aufgegeben worden. Der nächste Kongreß wird 1900 in Krakau tagen und mit dem Universitätsjubiläum verbunden werden.

---

* Auch das neue IX. Quartal der illustrirten Wochenschrift Simplicissimus (Verlag von Albert Langen, München), das jetzt in geschmackvollem Umschlag von Th. Th. Heine abgeschlossen vorliegt, zeigt, daß dieses amüsante und künstlerisch vornehme Blatt sich fortwährend auf aufsteigender Bahn befindet. Von den Illustratoren stehen im Vordergrund des Interesses noch immer Th. Th. Heine, der feinkomische Bruno Paul und der elegante Eduard Thöny. Ueber Heine ist kein Wort mehr zu verlieren: es ist der einstimmig anerkannte größte satirische Zeichner unserer Zeit. Gemüthvoller, man möchte sagen deutscher als Heine versteht es Paul in seinen ungemein fein charakterisirenden Zeichnungen allem Philiströsen derbe Schläge zu ertheilen. E. Thöny weiß mit verblüffendem Können die oberen Zehntausend, die elegante Welt, wie kein anderer zu karrikiren. Das gleiche Gebiet pflegt mit gleichem Geschick F. von Reznicek, während W. Schulz mit seinem Naturgefühl uns die Poesie der Liebe, des Waldes, der idyllischen Seite des Lebens mit höchster Originalität verkörpert. J. B. Engel ist der Alte, den man immer wieder gern sieht. Als Gast im Simplicissimus treffen wir jetzt häufiger von Pariser Zeichnern den frappanten Charakteristiker Steinlen, dessen Weltruhm schon lange vor Entstehung des Simplicissimus begründet ist. Neben den Bildern her geht ein mannigfaltiger Text in Vers und Prosa, der auf der Höhe steht, die man bei diesem Blatt beinahe gewöhnt ist.

* In seiner Broschüre „Zur Lösung des Hamlet-Problems" (Elberfeld, Baedeker'sche Buchhandlung, Preis 75 Pf.) giebt Dr. Heuse uns die Charaktere im Hamlet-Drama in lichtvoller, klarer Form, ohne vorgefaßten Ideen zuliebe den Dichter meistern oder nach eigenem Gefallen die einzelnen Figuren ummodeln zu wollen. Er hält sich lediglich an den Text und zeigt, daß die auftretenden Personen keine Theatermenschen, sondern Bilder wirklicher Menschen sind, die einzige Auffassung, die des größten Werkes des großen Dichters würdig erscheint. Originell und noch nicht dagewesen ist die Erklärung des Stoßes durch die Tapete, durch die der Verfasser seine Charakterisirung Hamlet's in glücklicher Weise rechtfertigt. Das Schriftchen wird jeden Freund des rathselvollen Dramas interessiren.

* Von Leon Leipziger, dem Verfasser des Berliner Unsittenromans „Die Ballhaus-Anna," ist soeben ein neuer Roman erschienen. Es trägt den Titel: „Die Neue Moral," Berliner Roman. (Berlin, Verlag des „Kleinen Journal." 3 M.) Der Verfasser hat diesmal das Berlin geschildert, in dem sich die gesellschaftlichen Gegensätze berühren und die Vorposten der revolutionären Bewegung mit bekannten, im öffentlichen Leben stehenden Vertretern der Gesellschaft im Kampfe stehen. In rascher Folge wechseln die Ereignisse, die spannend verkettet ein Bild des modernen, weltstädtischen Treibens geben.

Gerichtsverhandlungen.

Halle, 29. Juli. [Strafkammer.] Wegen schweren Diebstahls angeklagt war der Geschirrführer Heinrich Johann Wuttke aus Diemitz. Er wurde beschuldigt, am 31. März d. J. in der zwischen Zöberitz und Diemitz belegenen Sandgrube dem Sandgrubenpächter Scope aus einer verschlossenen Arbeiterbude mittels Einbruchs 1 Zange, 1 Beil und einige andere Werkzeuge entwendet zu haben. Der Angeklagte gedachte mit Leugnen durchzukommen, hatte sich aber hierin getäuscht, da ein sehr eingehender Indizienbeweis gegen ihn erbracht wurde. Dieser Beweis bestand darin, daß Wuttke am Thatorte zu der fraglichen Zeit mit Abladen von Asche beschäftigt gewesen war, daß der Bestohlene eine Fußspur am Thatorte gemessen und diese mit einer anderen, zu anderer Zeit vom Angeklagten erzeugten Fußspur übereinstimmend befunden, schließlich aber die gestohlene Zange im Besitz des Angeklagten gefunden hatte. Unter Zubilligung mildernder Umstände wurde er zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt. Er erklärte jedoch, die Strafe nicht anzunehmen.

Die Arbeiter Emil Wolf und Franz Jordan hier, 24 bezw 26 Jahre alt, bisher als Arbeitskollegen gute Kameraden miteinander gewesen, hatten sich am 18. Mai bei der Arbeit entzweit und sich bei dem dann entstandenen Wortwechsel gegenseitig verdrängen. Wolf hatte Beleidigungen gegen Jordan ausgestoßen und dieser mit thätlichen Erwiderungen geantwortet, worauf Wolf mit einem zugeklappten Messer auf Jordan losgegangen und diesem auf dem Kopfe eine 4 cm lange Quetschwunde beigebracht hatte. Jordan sollte nun seinerseits den Angreifer Wolf ebenfalls mißhandelt haben, was sich jedoch als nicht erwiesen herausstellte. An jener Wunde ist Jordan 8 Tage ärztlich behandelt worden. Wolf wurde der Beleidigung, Jordan der leichten Körperverletzung schuldig erachtet, jeder der Angeklagten aber für straffrei erklärt, weil die Beleidigung mit der leichten Körperverletzung auf der Stelle erwidert worden war. Dagegen erhielt Wolf wegen gefährlicher Körperverletzung 4 Monate Gefängniß.

Braunschweig, 29. Juli. [Drei hiesige Zahntechniker] waren beschuldigt, sich dadurch gegen die Gewerbeordnung vergangen zu haben, daß sie sich Bezeichnungen beilegten, durch die der Glaube erweckt werden könnte, als seien die Betreffenden approbirte Zahnärzte. Einer der Angeschuldigten nannte sich „american dentist," ein anderer „Zahnarzt" und der dritte führte auf seinem Schilde die abgekürzte Bezeichnung „Zahnt." Das hiesige Schöffengericht konnte in seiner gestrigen Sitzung in diesen Bezeichnungen keinen Verstoß gegen die Gewerbeordnung erblicken und sprach sämmtliche Angeklagte frei.

Provinzialnachrichten.

K. **Erfurt**, 29. Juli. [Freizügler.] Das eifrige Studium sogenannter „Hintertreppen-Litteratur" erweckte in den 11jährigen Knaben Fritz Töpfer und Ewald Wilhelm in Erfurt den Drang zum Auswandern. Gestern vormittag erbrach Töpfer in Abwesenheit seines Vaters dessen Kommode und stahl 50 M. Nachdem der Bengel sich mit einem Revolver und Munitionversehen hatte, dampfte er mit seinem Genossen ab. Sie kamen bis nach Eisenach. Dort probirte Töpfer die Schußwaffe und zerschoß sich dabei die linke Hand dergestalt, daß er ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Nun kam die Diebessache an das Tageslicht und die Reiselustigen wurden festgenommen.

* **Ottersleben**, 29. Juli. [Elektrische Bahn.] Die Elektrizitäts-Gesellschaft „Union" beabsichtigt eine elektrische Bahn zwischen Magdeburg und unserem Ort herzustellen und wird, wenn das Unternehmen perfekt wird, auch die Beleuchtung unseres Ortes übernehmen. Das Vorhaben der „Union" wird hier beifällig aufgenommen, eine Bürgerversammlung faßte eine Resolution, dahingehend, die Ortsbehörde aufzufordern, das Unternehmen mit allen Kräften zu fördern.

§§ **Roßlau**, 29. Juli. [Schleppdampfer.] Der Dampfer Nr. 1, der größte Schleppdampfer, den die Gesellschaft der vereinigten Elbe- und Saaleschiffer bis jetzt besitzt, verließ gestern früh um 10 Uhr ohne Unfall die Sachsenbergische Werft. Das Wenden des Schiffskolosses machte bei dem niederen Wasserstand der Elbe ganz besondere Schwierigkeiten, ging aber schließlich glücklich von statten. Die Maschine des Schiffes hat 700 Pferdekräfte. Der Schlepper hat den Dienst zwischen Hamburg und Magdeburg übernommen und ist imstande, 100,000 Centner bergwärts zu fördern, das ist die Ladung von 500 Eisenbahnwagen.

* **Alexisbad**, 28. Juli. [Industrielles.] Die Anhaltischen Blei- und Silberwerke beabsichtigen, bei Silberhütte eine Schwefelsäurefabrik zu errichten.

S. **Leipzig**, 29. Juli. [Betriebsergebnisse der städt. Markthalle. — Wissenschaftliche Expedition. — Sektliebhaber.] Nach dem heute abend zur Ausgabe gelangten Bericht über die städtische Markthalle wurde aus dem Betrieb derselben ein Reingewinn von 23,302 M. erzielt gegen 17,694 M. in 1896. Die Verkaufsstände erbrachten 291,102 M. — Dr. Hermann Meyer, der bekannte Amerikaforscher, unternimmt in nächster Zeit eine neue Reise nach Centralbrasilien. Am 5. August bereits erfolgt die Abreise zunächst nach Rio Grande do Sul, Anfang nächsten Jahres trifft Dr. Meyer in Buenos-Ayres mit seinen drei wissenschaftlichen Begleitern, Herren Dr. Koch-Gießen, Dr. Mannsfeld-Dresden und Dr. Hilliger-Berlin, zusammen. Die Ausrüstung ist außerordentlich sorgfältig und umfangreich vorgenommen worden, die eigentliche Expedition in das Schingugebiet beginnt im März 1899 und dauert bis zum Ende des Jahres. — Ein 18jähriger Kommis hatte sich einen Nachschlüssel zum Tresor seines Chefs verschafft, den er nach und nach um 1000 M. erleichterte. In Champagner hat er das meiste umgesetzt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 29. Juli.

Aufgeboten: Der Handarbeiter Josef Mocedawski und Marianne Zemski (Schlosserstr. 19 und Schlosserstr. 9). Der Handarbeiter Karl Zachäus und Minna Weber (Gr. Schloßgasse 6 und Ritterstr. 11). Der Drechslermeister Ernst Karras und Georgine Fritsch (Leipzigerstr. 4 und Forsterstr. 45). Der Privatdozent Lic. Gustav Stange und Frieda Wulff (Halle und Celle).

Eheschließung: Der Oberrichter Eugen Schmidt und Fanny Deitung (Amrisweil und Fürstenthal 8).

Geboren: Dem Schmied Robert Werner eine T., Anna Gertrud (Ackerstr. 8). Dem Handarbeiter Adolf Schmilljun eine T., Marie Luise (Weingärten 4). Dem Handarb. Otto Kittel ein S., Franz Paul (Pfännerhöhe 34). Dem Oebster Karl Klostermann ein S., Karl Heinrich (Kl. Berlin 1). Dem Handelsmann Franz Rothuck ein S., Franz Friedrich Wilhelm Paul (Lützenerstr. 2). Dem Seminar-Dirigenten Erich Eussell eine T., Marie Luise Gerda (Harz 13). Dem Handarbeiter Reinhold Titzmann ein S., Alfred Reinhold (Fleischerstr. 13). Dem Handelsmann Ernst Metzig ein S., Paul (Taubenstr. 4). Dem Maschinenbauer Friedr. Oswald eine T., Bertha Johanna Emmy (Merseburgerstraße 99). Dem Telegraphen-Assistenten Ernst Sickel eine T., Mathilde Minna Hedwig (Friesenstr. 5). Dem Handagitten Karl Kämpf ein S., Walther (Forsterstr. 34). Dem Handarbeiter Karl Schröder ein S., Ernst Gustav (Albrechtstr. 4).

Gestorben: Des Bahnarbeiter Eduard Oehlschläger T. Lydia, 3 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Des Handarbeiter Felix Aehle T. Melanie, 3 M. (Thorstr. 37). Des Lehrer Karl Hönsdorf S. Johannes, 9 M. (Forsterstr. 48). Des Hilfsbremser Georg Müller S. Walther, 1 M. (Herderstr. 5). Des Bergmann Friedrich Wiegand T. Lina, 2 J. (Bahnhofstr. 11). Der Zugführer Gustav Heyde, 57 J. (Parkstr. 6). Der Zahntechniker Wilhelm Peter, 20 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Ethelinde v. Tiedemann, 74 J. (Diakonissenhaus). Helene Stähle, 17 J. (Klinik). Otto Braunß, 19 J. (An der Moritzkirche 5). Des Former Robert Hösel T. Charlotte, 10 M. (Schlosserstr. 12). Des Handarbeiter Josef Trombka (Trabka) T. Martha, 1 J. (Schmiedstr. 33). Der Comptoirist Richard Köhler, 51 J. (Streitberstr. 16).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 27. bis 29. Juli 1898

Aufgeboten: Der Maler J. Ch. C. Seebers und L. A. Gstlich (Halle und Giebichenstein). Der Handarbeiter F. A. K. Zachäus und M. Weber (Halle). Der Handarbeiter Franz Gerbig und Lina Geze (Gr. Brc tenstr. 10). Der Handarbeiter Karl Dörner und Auguste Reinhardt (Wittekindstr. 11 und Eichendorffstr. 22).

Eheschließung: Der Schmied C. W. Danke und F. A. Kind gen. Schöberr (Auguststr. 6).

Geboren: Dem Handarbeiter F. W. C. Kraft eine T., Emilie Else (Seebliqstraße 1). Dem Handarbeiter F. W. F. Brümme eine T., Anna Ida (Große Brunnenstr. 29). Dem Handa beiter Th. C. H. Voigt eine T., Martha Frieda (Angestr. 1). Dem Hausdiener F. F. Gernhard ein S., Friedrich Franz Hermann (Kriststr. 4). Dem Bierfahrer A. H. Jecke ein S., Hermann Otto Paul (Schopenstr. 20). Dem Bahnarbeiter F. D. Schumack ein S., Bruno Walter (Gr. Brunnenstr. 8). Dem Metalldreher G. G. A. Kunkewitz ein S., Kurt (Schulgasse 2). Ein unehel. S. (Gr. Brunnenstr. 6).

Gestorben: Des Handarbeiter J. Matyschick T. Ida Else, 6 Mon. (Trotharerstraße 23). Des Handelsmann F. W. Koch T. Martha Anna, 4 Mon. (Kriststraße 9). Des Hilfsbremser C. A. Weise S. Karl August Adolf, 8 J. (Reiser 102). Des Fleischer A. Walther S. Paul Kurt, 3 Mon. (Advokatenstr. 9c). Des Gastwirts A. W. Schweineberg T. Anna Käthe, 14 Tage (Trotstr. 2).

Meteorologische Station zu Halle.

	29. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	30. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	747,4	747,4
Thermometer Celsius	14,7	13,2
Rel. Feuchtigkeit	92%	93%
Wind	SW 1	SSW 1

Maximum der Temperatur am 29. Juli: 21,2° C.
Minimum in der Nacht vom 29. Juli zum 30. Juli: 12,0° C.
Niederschläge am 30. Juli 7 Uhr morgens: 9,5 mm.
Wasserwärme der Saale am 30. Juli, mitgetheilt vom Floßabade: 15—16°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:

Sonntag, den 31. Juli.

Der Luftdruck über Europa von der Adria bis zum Nordkap war gleichmäßig herabgegangen, hoher Luftdruck befand sich westlich von Britannien über dem Ocean. In Mitteleuropa war gestern mehrfach Regen gefallen und eine Aenderung der Wetterlage dürfte zunächst nicht eintreten.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 29. Juli.

(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)	Wetter	Temperatur C
Memel	758	OSO 1	bedeckt	15
Swinemünde	758	SO 1	wolkenlos	16
Hamburg	757	OSO 4	wolkig	15
Borkum	756	NNW 1	bedeckt	16
Hannover	756	still	bedeckt	15
Berlin	757	SO 3	wolkenlos	15
Breslau	759	SO 1	wolkig	14
Bamberg	758	S 2	bedeckt	14
München	760	W 3	wolkig	17
Wien	758	W 1	wolkig	16
Prag	758	SSW 3	Nebel	15
Triest	758	WSW 1	bedeckt	16
Petersburg		—	—	
Haparanda	759	still	wolkig	14
Stockholm	760	SO 2	Regen	15
Kopenhagen	758	SSW 1	heiter	15
Aberdeen	767	NNW 3	bedeckt	10
Cork	769	N 4	heiter	14
Paris	761	NW 3	wolkenlos	14

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 29. Juli. Weizen eröffnete auf weichende Kabelmeldungen mit niedrigen Preisen. Auch im weiteren Verlaufe gaben die Preise nach auf günstige Ernteberichte, geringeren Exportbegehr und entsprechend der Mattigkeit in Mais sowie lokale Verkäufe. Schluss schwach. — Mais schwächte sich im Verlaufe ab auf Angaben über günstigen Stand der Ernte und auf Verringerung der Engagements der Haussiers. Schluss schwach.

Chicago, 29. Juli. Weizen ging fortgesetzt im Preise zurück im Einklang mit New York und infolge günstiger Ernteberichte. Schluss schwach. Mais fiel während des ganzen Börsenverlaufs infolge der niedrigen Weizenpreise und schloss schwach.

— Akt.-Ges. H. F. Eckert. Die Hauptversammlung setzte die Dividende auf 4 Proz. fest. Ueber die Aussichten im neuen Geschäftsjahr äusserte sich die Direktion, dass die Fabrik stark beschäftigt ist und besonders auf die Spezialartikel des Geschäfts viele Aufträge vorliegen. In den ersten vier Monaten ist ein Mehrumsatz von etwa 250,000 M. gegen die gleiche Zeit des Vorjahres erzielt, so dass die diesjährige Umsatzziffer die höchste der letzten zehn Jahre ist. Angesichts der guten Ernte in Europa dürfte, so bemerkte die Direktion schliesslich, darauf zu rechnen sein, dass auch im ganzen Jahre volle Beschäftigung vorhanden sein wird.

— Unter der Firma Wesermühlen-Aktiengesellschaft sind die in Hameln belegenen Wesermühlen mit Rhedereibetrieb der Firma F. W. Meyer in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Das investirte Kapital beträgt 4½ Mill. M., eingetheilt in 2½ Mill. M. Aktien und 2 Mill. M. Obligationsanleihe. Die Immobilien bestehen aus zwei Mühlenetablissements mit Speichern, sonstigen Gebäuden und Grundstücken, sowie 23 Schiffen, die von der Gesellschaft zu 3,205,300 M. übernommen worden sind. Zu den Gründern gehört Fabrikant Bestehorn in Aschersleben. Die Finanzirung besorgt die Westfälische Bank.

— Der Mechernicher Bergwerksverein erzielte im ersten Semester einen Rohüberschuss von 190,975 M. gegen 111,947 M. im Vorjahre.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
B. Köhn, Kfm. i. Fa. Ernst Böttchers Nachf.	Alsleben S.	Alsleben	26.7.	6.9.	23.8.	27.9.
Leop. Auerbach, Kfm., i. Fa. Louis Auerbach	Berlin	Berlin	26.7.	3.9.	11.8.	15.9.
F. A. Menzel, Glaswhdlr.	Schöneberg	Berlin	26.7.	27.8.	11.8.	8.9.
Eugen Weber, Drogist	Kossebaude	Dresden	27.7.	24.8.	5.9.	5.9.
Carl Hohmuth, Fleischm	Halle S.	Halle S.	27.7.	5.9.	24.8.	22.9.
Wilh. Müller, Kfm.	Koblenz	Koblenz	27.7.	24.8.	17.8.	7.9.
Albert Becker, Kfm.	Lötzen	Lötzen	25.7.	22.9.	22.8.	3.10.
C. A. Oldroyd, Kunstwollfabr.	Niedergorpe	Sagan	26.7.	23.8.	19.8.	20.8.
E. G. Kaufmann, Rittergutspächter	Lebusa	Schlieben	23.7.	31.8.	25.8.	24.9.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 30. Juli. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg., und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) bei Partien 1,80 M., in einzelnen Fuhren 2,00 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 1,30 M., Weizenstroh 1,20 M. bei Partien, Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,30 M. in einzelnen Fuhren. Wiesenheu bei Partien, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,00—2,50 M.; in einzelnen Fuhren, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,25—3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,00 M. Kleeheu bei Partien, erster Schnitt, beste Sorten 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,50 M.; in einzelnen Fuhren, erster Schnitt, beste Sorten 3,25 bis 3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50—3,00 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Getreide.

* **Hamburg**, 29. Juli. Weizen loco matt, holsteinischer loco 197—205. Roggen loco matt, mecklenburgischer loco 142-154, russischer loco ruhig 100. Hafer ruhig, Gerste fest.

* **Wien**, 29. Juli. Weizen pr. Herbst 8,14 Gd., 8,15 Br. Roggen pr Herbst 6,77 Gd., 6,79 Br. Hafer per Herbst 5,69 G., 5,70 Br.

Pest, 29. Juli. Weizen loco steigend, per Septbr. 8,13 Gd., 8,15 Br. März 8,29 Gd., 8,31 Br. Roggen per Septbr. 6,51 Gd., 6,53 Br., Hafer per Septbr. 5,38 Gd., 5,40 Br. Mai-Juli 5,00 G. 5,02 Br.

* **Amsterdam**, 29 Juli. Weizen auf Termine unverändert, per Nov. 171. Roggen loco ruhig, do. auf Termine behauptet per Oct. 116 per März 114.

Antwerpen, 29. Juli. Weizen behauptet, Roggen ruhig, Hafer behauptet, Gerste behauptet.

Liverpool, 29. Juli. Weizen 1 d. niedriger, Mehl unverändert.

Petersburg 29. Juli. Weizen loco 11,20. Roggen loco 7,30. Hafer loco 4,30—4,60.

Hülsenfrüchte.

Wien, 29. Juli. Mais per Juni-Juli 5,30 Gd., 5,32 Br.

* **Pest**, 29. Juli. Mais per Aug. 5,00 Gd., 5,02 Br. Mai 4,24 G., 4,25 Br.

Liverpool, 29. Juli. Mais 1 d. höher.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 29. Juli. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B., Juli —, Aug. 3,65, Sept. 3,62½, Okt. 3,62½, Nov. 3,60, Dez. 3,57½, Jan. 3,55, Febr. 3,55, März 3,55, April 3,52½, Mai 3,52½, Juni 3,52½ M. Umsatz: 40,000 kg. Behauptet.

* **Bremen**, 29. Juli. Baumwolle. Fest. Upland middl. loco 32½ Pfg.

* **Liverpool**, 29. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner fest. Ostindische ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Unregelmässig. Juli-Aug. $3^{28}/_{64}$—$3^{28}/_{64}$ Werth., Sept.-Okt. $3^{23}/_{64}$ Verkäuferpreis, Nov.-Dez. $3^{21}/_{64}$ Käuferpreis, Jan.-Febr., $3^{21}/_{64}$d. do.

Liverpool, 29. Juli. Nachm. 4 Uhr 15 Min. Baumwolle, Umsatz 10,000 B, davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juli-Aug. $3^{28}/_{64}$ Käuferprei

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980730052/fragment/page=0001

Aug.-Sept 32 3/64 Werth, Sept.-Okt. 32 2/64 Verkäuferpreis. Okt.-Nov. 32 1/64 Käuferpreis, Nov.-Dez. 32 0/64—32 1/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 32 3/64—32 4/64 do., Jan.-Febr. 32 0/64—32 1/64 Febr.-März 32 1/64 Käuferpreis, März-April 32 2/64 Verkäuferpreis, April-Mai 32 2/64—32 3/64 d. Käuferpreis.

Zucker.

Magdeburg, 30. Juli. [Orig.-Ber.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,20—1,30. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,95—8,20. Ruhig. Brodraffinade I. 24,00. Brodraffinade II. 23,62½—23,75. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,50—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 9,25 Gd., 9,32½ Br., per August 9,30 bez., 9,35 Br., per September 9,40 Gd., 9,45 Br., per Oktober-Dezember 9,47½ Gd., 9,50 Br., per Januar-März 9,70 bez., 9,72½ Br. Stetig.

Hamburg, 30. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juli 9,27½, per August 9,27½, per Sept. 9,37½, per Oktober 9,42½, per Dez. 9,50, per März 9,72½. Ruhig.

Metalle.

* Amsterdam, 29. Juli. Bancazinn 42 7/8.
* London, 29. Juli. Chili-Kupfer 49 11/16, per 3 Monate 50 7/16.
* London, 29. Juli. Blei span. 12 3/4 1 strl. engl. 13 Lstrl., Zinn 71 1/2 Lstrl., Zink 20 Lstrl.

* Glasgow, 29. Juli. vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. 7½ d. Stetig.
* Glasgow, 29. Juli. (Schluss.) Roheisen Mixed numbers warrants 46 sh. 6½ d.
* New York, 29. Juli. Zinn 15,60, Doll. Kupfer 11,50.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 29. Juli Kahn 845 Sr. G. Jersch mit Hafer und Stückgut, Kahn 1036 Sr. Reinhardt & Claude Strm. Jersch mit Stückgut beide von Hamburg. Sr. Knauff mit Getreide von Hamburg.

Rheinisch-Westfälischer Kohlen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schüler, Bankgeschäft in Bochum.)

Bochum, 28. Juli.

Der Markt lag während der verflossenen Woche etwas fester und zwar im Anschluss an die Bewegung der Montanwerthe an den grossen Börsen. Ferner wirkte die bevorstehende Erhöhung der Kohlenpreise günstig auf den Verkehr ein, sodass einzelne Werthe kleine Steigerungen erzielen konnten. Gefragt waren besonders Mont Cenis und Lothringen; während indess die ersteren wieder schwächer schliessen, besteht der Begehr nach Lothringen fort. Für Centrum waren wiederum erste Käufer am Markte. Angeboten bleiben jedoch Königin Elisabeth, Constantin d. Gr., Dorstfeld und Graf Schwerin. In mittleren und leichteren Papieren erfolgten verschiedentlich grössere Umsätze; wir erwähnen u. a. Tremonia, Eiberg, Siebenplaneten, General etc.

Das Gebiet der Kali-Werthe war stiller. Es wurden zwar ververschiedentlich Geschäfte getätigt, namentlich in Kaiserroda und Hohenzollern, doch vermochten diese Käufe nicht die schwache Lage des Marktes zu heben. Von kleineren Antheilen waren noch Justenberg, Wallmout und Hardegsen beliebt, und wurden namentlich letztere erheblich besser bezahlt.

Die Tendenz für Erzbergwerke war schwankend. Fest lagen Victoria Erz, die von unterrichteter Seite gekauft wurden; ebenso Niederfischbach. Dagegen wurden Heinrichsegen und Neue Hoffnung zu billigen Preisen offerirt, ohne dass Gründe für diesen Rückgang vorlagen. Wildberg blieben vernachlässigt.

Kursberichtder Halleschen Bankfirmen vom 30. Juli.

	Dividende für		Zins-termin	Zins-fuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,75G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,75G
Akener 3½% „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 2½% „ „ „ . .	—	—	1.4. u. 1.10.	2½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00B
Naumburger 3½% „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
„ 3% „ „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	90,75G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,75bz
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra).	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
Hall. Akt.-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	1897	8	6	1.4. u. 1.10.	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,75G
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 5% Schuldv. rückz. à 103% . .	—	—	1.1. u. 1.7.	5	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1897	7*	1.1.	5	157,00B
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	67,00B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . .	189697	12¹)	1.7.	5	— —
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	189697	24	1.7.	4	293,50G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	189697	3	1.7.	4	76,00G
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	189798	2	1.6.	4	85,00B
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	189798	4	1.10.	4	60,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	189697	6*	1.6.	4	116,50B
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. Lit. A.	189798	3½	1.4.	3½	100,75bz
¹) Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	189697	5½	1.10.	4	106,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1897	35	1.1.	4	452,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1897	4	1.1.	3½	115,00B
Hildebrand'sche Mühlenwerke-Akt.	189697	11¹/₂	1.7.	4	198,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	189798	6	1.4.	4	146,50B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1897	10	1.1.	4	144,50B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien .	189697	13	1.7.	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	189798	18	1.4.	4	225,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	189697	6	1.9.	4	135,50G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt. .	189697	8	1.9.	4	128,50G
Packhofs-Aktien	1896	4	1.1.	4	80,00G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	189798	12	1.4.	4	207,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897	7½	1.1.	4	137,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897	7½	1.1.	5	137,00G
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	189798	7	1.4.	4	138,50G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	189798	18	1.4.	4	250,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	189697	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	189798	6½	1.4.	4	116,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	189697	5½	1.10.	4	123,00G
Bruekd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	—	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1897	20M	„	o. Z.	240,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

¹) Junge 103 6

Berliner Börse vom 30. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete auf vorangegangene Festigkeit in schwacher Tendenz auf den scharfen Rückgang in Bochumern, die im freien Verkehr bis 227 zurückgingen und offiziell um nahezu 4½ Proz. gegen gestern niedriger notirten. Es hiess, dass die Zeche „Achenbach" für die Bochumer erworben würde und dass junge Aktien ausgegeben würden, ohne dass den Aktionären ein Bezugsrecht eingeräumt werden soll. Italiener lagen schwächer auf den Streitfall mit Columbia. Der **Bankenmarkt** war ungleichmässig; **Bahnen** zumeist gut gehalten; von schweizerischen Bahnen Jura-Simplon fest; von deutschen Bahnen Marienburger bevorzugt; Amerikaner und Canada still. Schiffahrtsaktien fest auf hamburger Anregungen. In der zweiten Börsenstunde Montanwerthe neuerdings gedrückt; Banken schwächer; sonstige Umsatzgebiete unverändert.

Kursnotirungen

vom

30. Juli 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . . .		20,375bz
Französische Noten . . .		80,95B
Italienische „		75,25bz
Oesterreichische „		170,00bz
Russische „		216,10bz
Schweizer „		80,80bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,40G
do. do.	3	95,10bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,50bzB
do. do.	3	95,40G
Staats-Schuldscheine	3½	99,00G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,50bzB
do. do.	3	91,00bzB
Sächsische Rente . . .	3	92,80G
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	101,30bz
Hamburger Rente . .	3½	104,80G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	— —	
Chinesische Anleihe	5½	103,50G
Italienische Rente . .	4	92,30G
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	64,25G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	98,90bz
do. do. (1890) . . .	6	98,90bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	94,90bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,10G
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,40G
Port. Staats-Anl. 88-89	fre. Z.	20,60G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,80bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,40B
do. do. 1891 . . .	4	93,75bz
Russ. kons. 1880/85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,30bz
do. Rente	4	58,75bz
Ungar. Goldrente 1000	4	102,50G
do. do. 500	4	102,60G
do. do. 100	4	103,00bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,50B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	188,75bz
Lübeck-Büchen . .	6⁴/₇	169,90bz
Marienburg Mlawkaw	3⁶/₇	88,10bzG
Ostpreuss. Südbahn	3⁶/₇	95,10bz
Ital. Meridionalbahn.	6½	132,50bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	97,50bz
Canada Pacific . . .	4	80,20bz
Transvaalbahn-Akt. .	13	205,75bz
Northern pref.	4	70,60bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,25bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70G
London. . . .	1 Lstrl.	8 T.	20,395bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,80G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,55bz
Ital. Plätze . .	100 Lire	10 T.	79,00B
Petersburg . .	100 Sr.	3 M	215,95G

Privat-Diskont: 3 1/8

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	167,00
Berliner Bank . . .	6½	116,90
Breslauer Disk.-Bank	7	119,00
do. Wechsl.-Bank	5¼	111,50
Darmstädter	8	153,25
Dessauer Landesbank	7½	143,60
Deutsche Bank . . .	10	199,00
do. Genossenschaftsb.	6	118,20
Diskonto-Kommandit	10	199,80
Dresdener Bank . . .	9	162,10
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,50
Hamb. Komm. u. Disk.	8	137,80
Leipzig. Kreditanstalt	11	206,00
Maklerbank	7	111,25
Meininger Hypothekb.	6½	134,50
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,20
Nationalb. f. Deutschld.	8¼	146,50
Oesterreich. Kredit .	10⅞	226,20
Preuss. Boden-Kredit	7	140,50
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,10
Reichsbank	7.92	165,10
Russische Bank . . .	8	— —
Sächsische Bank . . .	6½	132,80
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,40
Schlesisch. Bank-Ver.	7	149,75

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	238,50G
do. Br. Patzenhofer	12	251,50G
do. do. Schulheiss	16	285,10bzG
Allg. Elektr.-Ges. . . .	15	275,25bzG
Anglo-Kont. Guano .	6	76,75bzG
Anhalter Kohlen . . .	6	111,75bz
Berl. Elektrizit.-W. .	12½	304,00bzG
Bochumer Gussstahl .	12½	228,50bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	191,75G
Butzke, Metallindustr.	2	143,25bzG
Crölltwitzer Papier . .	24	293,60bz
Dannenbaum	4½	112,25bzG
Donnersmarckhütte .	10	170,90bz
Dortm. Union Verz.-A.	5	101,30bz
Dynamit Trust	12	175,00bzB
Eilenb. Kattun	2	182,00B
Eintracht, Braunk.-B.	10	157,60bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	193,40bz
Ges. f. Elektr. Unternehm.	7½	166,75bzG
Gladbacher Spinnerei	8	176,50G
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	— —
Greppiner Werke . . .	5½	— —
Grosse Berl. Pferdeb.	15	314,25bz
Hallesche Maschinen	35	451,75bz
Hamburg. Packetfahrt	8	123,40bzG
Harpener Bergbau . .	8	195,25bz
Hartmann, Sächs. M.	10	185,10bzG
Heinrichshall	6	128,75bz
Hibernia & Shamrock	12	193,75bz
Hildebrand Mühlen .	11½	— —
Höxter-Hütten konv.	0	12,80bzG
do. St.-Prior.-A.	11	161,00bzB
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,00bzB
Kette Dampfschifff. .	2	75,10G
König-Wilh. konv. . .	12	232,50bzG
do. 5% St.-Pr. . .	17	291,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	114,80G
Lauchhammer konv.	15	187,70bzG
Laurahütte	10	204,20bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	208,10G
Leopoldshall chem. F.	4	93,90bzG
Massen Bergwerk . .	4	147,50G
Nordd. Jute-Spinnerei	6	113,00bzG
Norddeutscher Lloyd	5	111,10G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	109,75bzB
do Eisen-Industrie	8	137,90bz
Phönix Bergwerk-A.	13	181,80bz
Pluto, Bergwerk . . .	11	323,10bzG
do. do. konv.	11	323,10bzG
Pomm. Masch. konv.	9	136,00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	212,00bzG
Riebeck Montanwerke	12	203,50B
Rositzer Kohlen . . .	12	195,00
do. Zuckerraffin.	12	169,00bz
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	137,75B
do. St.-Pr.	7½	142,50G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	168,90bz
Stettiner Cem. Brodker	9	133,50G
Stollberger Zink, Akt.	3	78,00bzG
do do. St.-Pr.	8	148,00G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	132,50bzG
do. do. Verz.-A.	10	139,75G
Westeregeln Alkali .	12	199,50bz
Zeitzer Maschinen . .	20	313,00bzG

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: schwächer.

Russische Noten	216,25	Marienburger	88,90
Oesterr. Creditaktien . . .	226,00	Ostpreussen	95,75
Staatsb.-Aktien . .	153,40	Warschau-Wiener	—,—
„ „ Südbahn-Aktien .	33,40	Dynamit-Trust-Akt. . . .	173,00
Buschtiehrader	208,75	Bochumer	228,75
Berl. Handelsges.	166,75	Dortmunder Union	101,40
Deutsche Bank	199,10	Laurahütte	204,50
Dresdner Bank	161,75	Gelsenkirchen	192,00
Darmst. Bank	153,00	Harpener	179,90
Diskonto-Kommandit . . .	199,00	Hibernia	192,90
Nationalb. f. Deutschl. . .	146,50	Nordd. Lloyd	111,50
Gotthardbahn	138,10	Packetfahrt	123,00

Berlin, 30. Juli. (Offizielle Notirung.) **Spiritus** 50er —,— M. Umsatz —,— L. 70er 54,70 M. Umsatz: 10,000 Liter.

Letzte Telegramme.

Bergen, 30. Juli. Kaiser Wilhelm begab sich gestern nachmittag mit Gefolge in die Villa des deutschen Konsuls, wo das Frühstück eingenommen wurde. Abends fand zu Ehren des mit der Yacht „Zello" eingetroffenen italienischen Kronprinzenpaares ein Diner auf der „Hohenzollern" statt. Das Wetter ist kühl und windig.

E. Meiningen, 30. Juli. [Privattelegramm.] Das hiesige Tageblatt bestreitet in einem sichtlich inspirirten Artikel, daß Herzog Georg mit dem König von Sachsen über die Kaiserdepesche gesprochen habe. Dagegen erklärt es, daß durch das Bestreiten der Ebenbürtigkeit der Söhne des Grafregenten nicht das Geringste an der Meininger Thronfolge geändert werden könne.

Brüssel, 30. Juli. Der nächste internationale Binnenschiffahrtskongreß findet im Jahre 1900 in Paris statt.

Paris, 29. Juli. In seiner Entscheidung bemüht sich Bertulus darzulegen, daß du Paty de Clam Beziehungen zu Esterhazy hatte und daß dieser die in der „Libre Parole" veröffentlichten Enthüllungen nur von einer im Kriegsministerium ausgestellten Persönlichkeit erhalten konnte, wodurch die Geschichte von der verschleierten Dame widerlegt werde. Die Entscheidung sucht ebenso die Mitwirkung du Paty's bei der Absendung der „Speranza" gezeichneten Telegramme an Picquart nach Tunesien nachzuweisen.

Paris, 30. Juli. Die „Pol. Colon." meldet, Kapitän Cazemajou, der eine Expedition der französischen Afrika-Gesellschaft führte, sei am 6. Mai von Eingeborenen im Innern von Sinder, auf der Hälfte des Weges zwischen Niger und Tschad-See überfallen, wobei 6 Senegal-Schützen getödtet wurden. — Der „Figaro," der ebenfalls von diesem Kampfe berichtet, behauptet, daß auch der Kapitän selbst und sein Dolmetscher Olive gefallen seien. (Sinder, nicht zu verwechseln mit der Stadt Sinder, die mit der Schwesterstadt Garu auf zwei Felseninseln im mittleren Niger liegt, ist ein kleines selbständiges Reich im Tuaregebiet, nördlich von Sokoto.)

Petersburg, 30. Juli. Bei dem gestrigen Galadiner in Peterhof brachte der Zar, für den Besuch dankend, auf das rumänische Königspaar und den Kronprinzen sowie auf das Gedeihen des Landes einen Toast aus. Der König von Rumänien erwiderte und dankte für die zarten Aufmerksamkeiten, mit denen er überhäuft worden sei, und versicherte, daß die Erinnerung an diesen Besuch unauslöschlich bei ihm sein werde.

Kanea, 29. Juli. Die Nationalversammlung wählte ein Exekutivkomitee, das im Beisein der auswärtigen Konsuln ein Reglement ausarbeiten soll.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Washington, 30. Juli. General Miles berichtet in einem Telegramm aus Ponce, die Spanier seien auf dem Rückzuge aus dem südlichen Theile Puerto Ricos. Die Bevölkerung habe die Amerikaner mit lautem Jubel aufgenommen und die amerikanische Flagge stürmisch begrüßt. Die Kriegsschiffe hätten mehrere Prisen und gegen siebzig Lichterschiffe erbeutet. Der Eisenbahntelegraph, der zum Theil zerstört gewesen sei, werde wiederhergestellt. Bald werde sich die amerikanische Armee in der Gebirgsregion befinden. Das Wetter sei herrlich und die Verfassung der Truppen in körperlicher wie geistiger Beziehung vorzüglich. Unüberwindliche Schwierigkeiten seien nicht vorauszusehen. — In einem später aufgegebenen Telegramme sagt General Miles, die Spanier hätten sich aus Ponce so eilig zurückgezogen, daß sie sogar Gewehre und Munition in den Kasernen und etwa 50 Kranke im Hospital zurückgelassen hätten. Die Bevölkerung habe die Ankunft der Amerikaner festlich begangen. Kapitän Higginson, der das Geschwader kommandirte, das den General Miles nach Puerto Rico begleitete, berichtet, in den Bedingungen für die Kapitulation von Ponce sei bestimmt worden, daß der Garnison der Abzug gestattet werde und die Civilbehörden einstweilen im Amte blieben. Higginson bemerkt noch, daß zwanzig Segelschiffe genommen seien.

San Franzisko, 29. Juli. Ein weiterer Truppentransport ist nach Manila abgegangen.

Gibraltar, 29. Juli. Der spanische Kreuzer „Lepanto," der jetzt in Cartagena liegt, hat Befehl erhalten, sich sofort dem Geschwader Camara's anzuschließen.

Madrid, 30. Juli. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten erklärte Zeitungsberichterstattern gegenüber die von den Blättern gebrachten mehrfachen Vermuthungen in betreff des Friedens für unrichtig.

London, 30. Juli. Nach einer Meldung des Reuter'schen Bureaus aus Santiago vom 28. d. herrscht in den dortigen Geschäftskreisen ein panikartiges Gefühl wegen der unsicheren Zukunft vor. Es wird befürchtet, daß die Amerikaner diese Stadt den Kubanern ausliefern werden. Geschäftliche Aufträge, die in den ersten Tagen der amerikanischen Occupation gegeben waren, seien per Kabel zurückgenommen worden, selbst europäische Handelsschiffe mit durchgehenden Canoffements via New York seien auf Anregung von New York gelöscht und mit Verlust verkauft worden. Kubaner, Spanier und Ausländer warteten gespannt auf eine endgiltige Erklärung über die Politik Amerikas.

Hongkong, 30. Juli. Das „Reuter'sche Bureau" meldet: Das englische Kanonenboot „Plover," das am 27. d. M. Manila verlassen hat, berichtet, daß die Lage dort unverändert sei und daß die Amerikaner die Stadt nicht angegriffen haben, obgleich das „New Yorker Journal" meldet, daß General Merrit am 25. ds. vor Manila eingetroffen sei.

Halle a. S., 30. Juli. Gegen Flöhe, Schnaken, Schwaben, Ruffen, Wanzen und **Fliegen kauft** nur Kohr's Dalma. Es tötet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Hunderte von Dankschreiben. Nur ächt zu haben in versiegelten Flaschen zu 15, 30 und 50 Pfg., Staubbeutel 15 Pfg. in Halle Hauptdepot Marktdrogerie, Schmeerstraße 1, ferner Adlerdrogerie, M. Waltsgott's Drogerie, Walther's Drogerie, Schlütter's Nachf., Drogerie G. Kaiser, Carl Krüttgen und F. A. Patz, Drogerie, Schaffstädt bei H. Stammer.

Schönster Zimmer-Schmuck

Naturholz-Blumenständer

für 6 resp. 8 resp. 10 Töpfe Stück 10, 12, 13, 15,50 bis 20 Mk.

Sehr zu empfehlen als

Hochzeitsgeschenk.

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Reclame

ist ein nothwendiges Mittel zum Zwecke des Absatzes von Fabrikaten, zur Verbreitung von Ideen, zur Bekanntmachung von Erfindungen etc. **Reclame** ist die Allerweltsvermittlerin. — Das Gute bricht sich selbst Bahn — sehr wahr, aber wie soll das Gute bemerkt werden auf dem Weltmarkte? In kleineren Kreisen wird sich wohl von selbst die Aufmerksamkeit auf das Gute lenken, jedoch auf die weiteren und weitesten Kreise muss man auf andere Art einwirken, man muss die Aufmerksamkeit zu **erzwingen** suchen. **Man muss unbedingt gehört werden**, nur dann blüht der Erfolg und zu diesem Zwecke ist es unbedingt nothwendig, sich der **Reclame**, der **Insertion** zu bedienen, aber man muss auch zugleich **verstehen**, diese **Reclame-Insertion richtig** zu benutzen. Darum, wer auf die **allerweitesten Volkskreise** einwirken will, wer sich die **grosse Masse des wirklich kaufenden Publikums** erobern will, wende sich vertrauensvoll an die **älteste Annoncen-Expedition** von

Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S., Schmeerstr. 20, welche **unparteiisch** und **kostenlos** Rath in Reclame-Angelegenheiten ertheilt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980730052/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Die Kaiserliche Inspection der Marine-Infanterie giebt bekannt, daß im November d. J. eine größere Anzahl Dreijährig-Freiwilliger bei den Seebataillonen zur Einstellung gelangen, welche im Frühjahr 1899 nach Kiautschou entsandt werden müssen.

Die Leute müssen **von sehr kräftigem Körperbau, mindestens 165 cm groß sein und gute Sehschärfe haben.**

Nur geeignete junge Leute haben sich unter Einsendung des Meldescheines und sonstiger Zeugnisse direkt an das Kommando des I. Seebataillons in Kiel bezw. des II. Seebataillons in Wilhelmshaven zu wenden.

Anmeldungen ohne die vorerwähnten Papiere bleiben unberücksichtigt.

Halle a/S., den 29. Juli 1898.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Am 30. Juni 1898 Nachmittags gegen 1½ Uhr sind aus der verschlossenen Wohnung der Wittwe **Friederike Ebert** in Schkopau mittels Einsteigens der Betrag von 1,50 Mark in Baar, sowie folgende ohne besondere Kennzeichen versehene Wäschestücke im Werthe von 30 Mark gestohlen:

1) zwei Deckbettbezüge, oben roth und weiß gemustert, unten nur weiß,
2) drei Kopfkissenbezüge, oben roth und weiß gemustert, unten nur weiß,
3) zwei weißleinene Betttücher,
4) ein weißes Bettvorstecktuch,
5) zwei weiß und rothgestreifte Handtücher, wovon eins geblumt ist,
6) eine blaugedruckte Schürze.

Um Mittheilung über den Verbleib der Sachen und über die Person des muthmaßlichen Thäters zu den Akten 2 J. i. 781/98 wird ersucht.

Vor Ankauf der gestohlenen Sachen wird gewarnt.

Halle a. S., den 26. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schankwirth **Alfred Karl Johann Adam** aus Heringen a.-O., geboren am 24. Juni 1870 in Halle a. S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 3 J. c. 542/98 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 26. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 28 Jahre, Größe: ca. 1,68 m, Statur: mittel, Haare: schwarz, Stirn: gewöhnlich, Bart: mittelblonder Schnurrbart, Augenbrauen: dunkel, Augen: braun, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesicht: rosig, Gesichtsfarbe: braun, gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: hellgrauer Kaisermantel. Besondere Kennzeichen: Ueber oder auf einem Augenbogen eine Narbe.

Das Ermittelungs-Ersuchen bezügl. des Handelsmanns **Hermann Rimmler** aus Leipzig vom 17. März cr. ist erledigt. II 8 M. 7/98.

Halle a/S., den 23. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Arbeiter **August Bethke** aus Schwedt a. O. unterm 28. Juni cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 J. h. 829/98.

Halle a. S., den 26. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Arbeiter **Michael Rzempowski** und dessen Ehefrau **Victoria Rzempowski** geborene **Stabofska** aus Halle a. S. unterm 8. Juli cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 J. h. 706/98.

Halle a. S., den 28. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung und Angabe des derzeitigen Aufenthaltsortes der unverehelichten **Marie** oder **Pauline** gen. **Meta Rudloff**, 22 Jahre alt, zuletzt in Halle a. S. aufhältig gewesen, wird zu den Akten 3 J. i. 862/98 ersucht.

Halle a. S., den 25. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung und Angabe des Aufenthaltsortes des Kaufmannslehrlings **Ernst Dorn** aus Halle a/S., geboren am 2. Juli 1882, wird zu den Akten 3 J. i. 681/98 ersucht.

Halle a/S., den 26. Juni 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des Aufenthalts des Austreichers **Karl Hoffmann**, geboren am 15. Dezember 1877 in Leipzig-Gohlis, zuletzt hier, und Mittheilung zu den Akten 3 J. i. 750/98 wird ersucht.

Halle a. S., den 19. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des Aufenthalts des Tapezierers **Franz Hirsch**, geboren am 18. Mai 1873 in Halle, zuletzt in Halle, und Mittheilung zu den Akten 3 J. i. 702/98 wird ersucht.

Halle a/S., den 22. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Gas-Coke.

Die Sommerpreise betragen
für zerkleinerte Coke **1 Mk.**,
für großstückige Coke **90 Pfg.**
das hl auf unseren Gasanstalten.

Bei Bestellungen von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und berechnen: frei Haus 10 Pfg., frei Gelaß 15 Pfg.

für das hl.

Halle a. S., den 11. Juli 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Güter! Günstiger Kauf!

Von **Gütern**, der **Landbank-Berlin** gehörig, sind momentan noch zu erwerben:

1. Ein Gut von **1200 Morgen** Größe (schönster **Rübenboden**) mit **Rübenbahn** (3 Weichen) an den Schlägen u. bis auf das Gehöft (anschließend an Zuckerfabrik u. Staatsbahn) und mit anderen vortheilhaften landwirthschaftlichen Einrichtungen. **Anzahlung 90 000 Mark.**
2. Ein Gut von **1000** Morgen (zum gr. Theil **Rübenboden**). Gute **Jagd. Anzahlung 60 000** Mark.
3. Ein Gut von **1100** Morgen (⅔ **Rübenboden**, ⅔ guter **Mittelboden**). **Prachtvolles Schloß**, großer **Park**, gute **Jagd. Anzahlung 50 000** Mark.
4. Ein Gut von **350** Morgen (**Rübenboden**), neue Gebäude — äußerst lohnende **Ziegelei. Anzahlung 25 000** Mark.
5. **Dampf- und Wassermühle** neuesten Systems mit **150** Morgen **Acker u. Wiesen, 350** Morgen **See.** — Ausgezeichn. **Lage**, unmittelbar an **Kreisstadt** m. Garnison u. höheren Schulen. — **Gute Existenz.** — **Anzahlung 25 000 Mk.**
6. Vier Grundstücke (z. groß. Theil **Weizenboden**) von **200 bis 280** Morgen. Nahe Bahnhöfen und Zuckerfabrik. **Erforderl. Vermögen 15—20 000** Mark.
7. Ein Gut von **1000** Morgen (milder, lehmhaltiger **Roggenboden**) mit schönem **Park**, bei **Zossen, Kr. Teltow (Vorortverkehr Berlin-Zossen). Anzahlung 75 000 Mk.**

Sämmtliche Objecte werden mit **voller Ernte** u. in **gutem wirthschaftlichen, ziemlich die Gebäude in gutem baulichen Zustande** übergeben.

Besichtigungen u. Ankäufe können jederzeit vorgenommen werden; jedoch wird möglichst um **vorherige Mittheilung** an das unterzeichnete Bureau ersucht, damit **Fuhrwerk an den Bahnhöfen** sein kann.

Besonders **ausführliche Anschläge** und **weitere Auskünfte** über alle Güter (speziell über Art der **Regulirung der Restkaufgelder** und **Beleihung**) sowie über Bauten, Inventar, **Reiserente** 2c. **giebt kostenlos**

Das Ansiedelungsbureau Wyrembi
bei **Czerwinsk** Westpr.

Villen, Einfamilienhäuser

und **Baustellen** für solche in der **verlängerten Ziethenstraße Lillig zu verkaufen.** Näheres **Ziethenstraße 29.**

Vieh- u. Inventar-Auction in Dornstedt,

Station Teutschenthal und Schafstädt.

Dienstag den 2. August Vorm. von 11 Uhr ab soll in **Dornstedt** im früher **Carl Hösch-l'schen Gute** wegen **Wirthschaftsaufgabe** nachstehendes lebende und todte Inventar auf Meistgebot gegen Baarzahlung verkauft werden.

2 gute Ackerpferde, 5 Kühe, 2 ½jährige Kälber, 9 Schweine, 3 Ackerwagen, darunter ein 4spänner, fast neu, 2 Preschwagen (davon einer fast neu), **1 Dreschmaschine mit Schüttelzeug, 1 Drillmaschine, 1 Futtermaschine, 1 Rübenmühle, 1 Gliederwalze und noch viele Acker- und Wirthschaftsgegenstände,** sowie ferner **ein großer Posten Kleeheu, Stroh und sonst. Vorräthe,** sowie **eine Partie Dünger** 2c. 2c.

M. Meyerstein.

Jagd-Verpachtung.

Die hiesige **Gemeinde-Feld- und Hofjagd** soll am **2. August d. J. Nachmittags 1 Uhr** im **Brendemühl'schen** Gasthause hierselbst anderweitig auf 6 Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Jagdbezirke liegen 15 Minuten vom Bahnhofe Stolberg-Rottleberode entfernt.

Stempeda, den 38. Juli 1898.

Der Gemeinde-Vorstand.
Körber.

Auction

Montag den 1. August d. Js. von Vorm. 9 Uhr ab im Fundbureau hier, Delitzscher St. 92, Hinterhaus.

Unter den Verkaufsgegenständen befinden sich:

Vorm. 11 Uhr:
1 neues Herren-Fahrrad (starke Tourenmaschine v. Schladitz, Dresden), 1 neues **Damen-Fahrrad** (Marke: Mars, Doos bei Nürnberg), 1 neue große **Fahrrad-Luftpumpe**, 5 neue **Fahrradständer.**

Mittags 12 Uhr:
ein großer Posten neue **Tapisserie-waaren, Schürzen- u. Kleiderstoffe.**

Nachmittags 1 Uhr:
100 Packete à 100 St. **Schiefergriffel.**

Halle a/S., den 28. Juli 1898.

Königliche Eisenbahndirektion.

Pflaumen-Auction.

Der diesjährige Anhang an **Pflaumen** und **Hartobst** in den Anlagen des Vorwerkes Sachstedt bei Artern soll

Donnerstag den 4. August früh 10 Uhr dortselbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Mastvieh-Auction.

Auf **Rittergut St. Ulrich** b. Mücheln sollen **Montag den 1. August Nachmittags 4 Uhr**

135 Stück Masthammel
4 „ Mastfiziere und
5 „ Mastochsen

meistbietend verkauft werden.

Bedingungen werden vor Beginn der Auction bekannt gemacht.

Selten günstig!

Lehngut verkäuflich.

Nähe Großst. Kar. S., altgadber. 130 J. Acker Felder, Klee., Weizen, Roggen, Hafer, Kart. trgd., 24 A. zweischl. Wiesen, meist wässerbar, **4 A. Obstg., 9 A. Teiche, Busch, masf. impv. Gebäit**, durchaus prakt., höchst neuzeit., Bolten-Entl. überall, selbst. Tränke u. Kopf-Fütterung, Arbeiterhaus, gute Leute-Verhältn. **40 Melkvieh, 10—12 Jungv. Ausgez. Milch-Verw. zu 20 Pfg., daher rentabel**, trotz Getr.-Preise. **Durch Generat. in einer Familie, mit reicher Ernte billig verkäuflich** bei ca. 60,000 Mk. Anz. **aus überzeugend. Verhältnissen.**

Näheres durch Vertrauensmann **Oehme & Sohn, Chemnitz**, Hartmannstraße.

Zwei schöne Landgüter,

30 und 60 Morgen, hiesiger Gegend, sofort gegen Zinshäuser zu vertauschen.

Willig's Bureau,
Erfurt, Gartenstr. 63.

Mühlen-Verkauf.

Wegen **plötzl. Todesfall** ist meine Handelsmühle, gold. Aue, a. Helme, 40pf. ausbalt. Wasserkraft u. 25pf. Compoundmasch. sofort **sehr preiswerth** zu verk. Ueber 100 Jahre in der Familie, and. Bahn. 6 Walzenstl., 4 Gänge, 5 Schimmasch., 2 Plansichtern 2c. 2c., alles **in allerbest. Zust.**, gr. Speicher, 3 Mrg. Garten m. Wasserl. u. Frühgemüsezucht. Mit oder ohne ca. 70 Mrg. **allerbest. Acker** u. ca. 20 Mrg. **ausgezeichn.** Wiesen. ½ Anzahlung.

Bolzstedt, Kreis Sangerhausen.
verw. Frau **Ermisch.**

Ein Gut, 70 Ack. od. 145 pr. M. qut Bod. u. Geb., 5 Pf., 26 St. N. Ouv. 33,000 M. zu 4%, welche 22 J. steht, amortisirt sich in 30 J., ist w. Kr. d. Bes. f. 80,000 M. b. 18,000 M. Anz. z. v. Adr. H. R. 813 **„Invalidendank,"** Leipzig.

Wassermühlen-Verkauf.

Die Mühle ist in der Prov. Sachsen gelegen. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet, besitzend in vorzüglicher Reinigung, 1 Walzenstuhl, 2 französische Mahlgänge u. 1 Schrotgang, fast nur Kundenmüllerei und wird Mahlgut gebracht und geholt; auch flottes Detailgeschäft wird darin betrieben. Ausgezeichnete Turbinenanlage und nur bei ganz geringem Wasser ist ein 8pfd. Motor im Betriebe, welcher ausgezeichnet arbeitet. Das Grundstück liegt wunderschön, herrschaftliche Wohnungen, nebst Wirthschaftsgebäuden, 4 Morg. beste Wiesen, 1½ Mg. Obst- u. Gemüsegarten, alles bei der Mühle gelegen. Das Grundstück ist renten- und auszugsfrei und 7 Kilometer von einer Kreisstadt entfernt. Preis 33000 Mark, Anzahlung 6000 Mark und bleibt Rest zu 3½% stehen. Obiges Grundstück verkaufe nur altershalber. Off. unter 1312 M. befördert die Exp. d. Ztg.

Ein Gut, 29 Ack. od. 62 preuß. Mrg. in einem Plane am Gute, Geb. v. 2 J. neu, schön geb., 2 Pf., 10 St. Kühe, leb. u. todt. Inv., compl. schön. Ernte, ist f. 40,000 M. b. 10,000 M. Anz. zu verk. Adr. H. P. 812 **„Invalidendank,"** Leipzig.

Geschäftsverkauf.

Mein in größerer Stadt Anhalts in günstiger Lage gelegenes lucratives **Mehl- und Futterartikel-Geschäft** mit Detail-Handel, massiven Wohn- u. Lager-Gebäuden, Umsatz 12—13000 Ctr., welcher bedeutend erhöht werden kann, will ich anderweitiger Unternehmen halber mit sämmtl. lebend. u. todt. Inventar sofort verkaufen. Zur Uebernahme sind 15—20,000 Mk. erforderlich. Gefl. Offerten unter **A. 50** befördert **Rudolf Mosse, Dessau.**

Ein schöner Hof

(Nordhäuser Gegend, Bahnstation), mit 115—120 Morgen Land und Wiesen, vollen Ausstaat, mit vollständigem Inventar, **soll verkauft werden.**

Auf Wunsch können auch nur 80 bis 120 Morgen beigelegt werden.

Uebergabe zu jeder Zeit. Günstige Bedingungen. Anfragen erbitte sub **N. H. U. 19** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Nordhausen.

Wohnhaus Leipzigerstraße, mit Handelskeller, geräh. Etagen und kl. Garten, 2000 Mark Miethe, für 36,000 Mark zu verkaufen.

Villa für 2 Familien, schöner Garten, in der Friedenstraße Giebichenstein belegen, für 36,000 Mk. zu verkaufen.

Wohnhaus mit Vor- und Hintergarten, geräh. Etagen und Balkon, für Rentner passend, 2200 Mark Miethe, für 37,000 Mk. zu verk.

2 neue Geschäftshäuser. Gr. Steinstraße Halle a. S. belegen, 6% verzinslich, zu verkaufen.

Offerten R. L. 8069 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S.

Achtung.

Das altbekannte **Restaurations-Grundstück „zur Börse"**, direkt am Markt in **Apolda** gelegen, kommt am 4. August zur Zwangsversteigerung und können Liebhaber sich schon jetzt mit mir in Verbindung setzen. Das Grundstück kann unter denkbar günstigsten Bedingungen übernommen werden und bietet für tüchtigen Wirth eine sicher gute Existenz. Alles Nähere durch **Oskar Hahn,**
Weißenfels a. S., Promenade.

Bei Anzahlung von ca. 100.000 Mk. **verkaufe das Gut** im Schwiegermutter, 70jähr. Familiensitz in fruchtbarst. Gegend Schlesiens a. Fuße des Zobten, 560 Mg., Grundsteuerreinertrag 4347 Mk., herrschaftl. Wohnhaus, 3 Min. v. Bahnhof, Kartoffelstärk. gute Jagd, Zuckerfabrik, in der Nähe, massive Schennen, gewölbte Stallungen, hervorrag. Viehbeerde. **Palm**, Molkereibesitzer, **Berlin**, Liebenwalder Straße 32.

Ein Gut, 1/2 St. v. d. B. u. St., Geb. mit Schiefer geb., 57 ha od. 224 pr. Mrg. Weizen- u. Kleeb. in ein. Plane, 6 Pf., 32 St. Rindv., Ovp. 43000 M. zu 3½% in 1.112.000 M. z. v. Anz. n. Uebereink. Adr. H. O. 811 **„Invalidendank,"** Leipzig.

Grundstücksverkauf.

Die käuflich in der Saale-Zeitung bekannt gemachte Versteigerung, welche nicht **zwangsweise**, sondern **nur theilungshalber** erfolgt, betrifft die beiden Weber'schen Grundstücke Wittekindstraße 22 und Reilstraße 40.

Nähere Auskunft ertheilt

Rechtsanwalt **Föhring.**

Schön gelegenes Gartenecksgrundstück,

passend zu Villa oder großer Conditorei, schönste Lage von Giebichenstein, ist verkaufen. Auskunft ertheilt **Giebichenstein, Wittekindstraße 3.**

40—50,000 Mark

werden zum 1. Oktober cr. auf ein sehr großes Grundstück der Altstadt zu 4½% gesucht. Sicherheit zwar nicht erststellig, aber unbedingt pupillarisch. Näheres bei **E. Friedrich, Robert Franzstraße 15.**

Mein

Putz- u. Wollwaaren-Geschäft

in einer kleinen lebhaften Stadt des Saalkreises, beste Geschäftslage, schöner freundl. Laden mit guten Räumen, sichere Existenz bietend, beabsichtige zu **verpachten event. aber auch bei einer Anzahlung von 3—4000 M.** mit Grundstück unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Off. erbeten unter **B. 2022** an die Expedition d. Ztg.

Kauf.

Kaufe **Gasthof oder Restaurant** nicht über 36000 Mk., wenn mein Zinshaus in Zahlung genommen wird.

Auskunft ertheilt **A. Lippold in Gera R.**, Weißflogstraße 6.

Eckhaustelle,

an Hauptstraße, im nördlichen Stadttheile, ev. mit Baugeld, zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Offerten u. U. 2136 in der Exp. d. Ztg. abgeben.

Mk. 900,000 Stiftsgelder

von **3⅜ bis 3½%** an auf Acker bis 1. April 99 zu jedem beliebigen Termin auszuleihen. Meldungen an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** unter **J. Z. 50** erbeten.

Mk. 500,000

Institutts- und Privatgelder zu **3½%—4%** auf gute **Stadt-** und **Land-**Grundstücke, äußerst **coulant**, auszuleihen durch

Richard Wiedero, Halle a/S.,
Hypotheken-Bank,
An der Universität 17.

Mk. 800,000 Stiftsgelder

sollen innerhalb eines Jahres à **3½%** auf gute **Ackerhypothek** ausgeliehen werden. Meldungen unter **A. D. 455** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Mk. 900,000

Institutts- und Privatgelder à 3½% auf Acker, lange unkündbar, auszuleihen durch

H. Silberberg Bankgeschäft in Halberstadt.

900,000 Mk. à 3½% Institutsgeld auf Acker

auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.
Bankgeschäft, Halle a/S.

80,000 Mark

sind in Posten von 50- u. 30,000 Mark sofort zu 3¾% auf 1. mündelsichere Hypothek in Halle und **30,000 Mk.** zu 4% am 1. Oktober auf 1. sichere Hypothek auszuleihen durch

Curt Elze, Kgl. Notar in Halle.

Für Kapitalisten.

Renommirte Fabrik der Nahrungsmittelbranche mit ca. 200,000 M. Umsatz wünscht zur Erweiterung des Betriebes

40–50,000 zu 5%

aufzunehmen. Stille Theilnahme nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten sub **1851 C.** an die Exped. d. Ztg.

Einem **Kaufmann** (Christ) mit etwas Vermögen wird Gelegenheit geboten, als

Theilhaber

in einem feinen **Herren-Garderoben-Maaß-Geschäft** mit einzutreten. Solche, die in dieser Branche vertraut sind oder in einem derartigen Geschäft am hiesigen Platze thätig gewesen, werden bevorzugt. Gefl. Offerten unter **L. m. 8008** befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Bäckerei

Magdeb. Str. 42, Ecke Meckelstraße, seit ca. 7 Jahren flott im Betriebe, ist mit Ladeninventar, Preis 1350 M. 1. Okt. zu vermiethen **Näheres daselbst im II. Stock.**

Bäckerei
Jakobstr. 44 sof. oder später zu verm.

Laden

Untere Leipziger Str. 14
per Oktober zu vermiethen. Näheres **Leipziger Straße 81.**

Werkst., Hofwohnung, Keller.

Sachs. Gr. Ulrichstraße 57.

Poststraße 18
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen.

Ganz neu hergerichtete

Wohnung,

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, event. Bad, per sofort an ruhige Miether zu vermiethen

Wettiner Straße 5, 2. Etage.
Besichtigung 11—1 Uhr.

Hochherrschaftliche Wohnung
und eine **kleine Wohnung** ist noch zu vermiethen.

C. A. Krammisch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980730052/fragment/page=0003

Kyffhäuser

Bekanntmachung.

Den geehrten Mitgliedern, sowie Interessenten der Ortskrankenkasse des Fleischergewerks zur Mittheilung, daß ich die Kassenführung mit heutigem Tage übernommen habe.
Robert Hoffmann, Fischermstr., Kl. Ulrichstraße 27.

Schneiderin, akad. gebildet, empfiehlt sich **Ella Hornburg**, Hackebornstr. 5.

Rossfleisch!
Diese Woche großartig, habe wieder ein 2½jähriges Fohlen geschlachtet, noch nie so schön dagewesen. Habe auch wunderschöne Schlachwurst. Darum alles zu
Aug. Thurm, Reilstr. 10.

Achtung!
In meiner hochfauberen Gaststube zu jeder Tageszeit **Sauerbraten, Beefsteak und ein ff. Glas helles Rauchbier.**
A. Thurm, Reilstraße 10.

Thontauben-, Wild- und Hasen-Schiessen
am 31. Juli, 1. u. 2. August.

Pfälzer Schützenhof,
schönster Ausflugsort für Halle und Umgegend,
gelegen am Waldessaume der Dölauer Haide, in der Nähe des Saalethales, in ca. 10 Min. bequem von Halle aus zu erreichen, empfiehlt seine der **Neuzeit entsprechenden**
Restaurations-Räume nebst grossem Garten
mit ca. 1000 Personen fassenden geschützten Colonnaden.
Bekannte vorzügliche warme und kalte Küche,
sowie **ff. Weine, Pilsner u. Münchner Biere** unter coulantester Bedienung.
Während der Festtage, **Sonntag, Montag** und **Dienstag** kommender Woche, in den **neuerdings** gegen **Sonne und Regen geschützten Garten** Nachmittags und Abends
Grosses Frei-Concert
und ist der Zutritt zu sämmtlichen Lokalitäten während der Festtage wie an anderen Tagen jedermann gestattet. Für **Küche und Keller** wird wie stets in bester Weise gesorgt.
Hochachtend
Louis Schoenemann.

Kellerfest

Walhalla-Theater
Direktion: **Richard Hubert.**
Eröffnungs-Spielplan:
Madame **Olinka** mit ihren „Lebenden Photographien." **(Eigenartig! Sensationell!)** — **Frères Hoste**, excentrische Bravour-Equilibristen. — Herr **Heinrich Blank**, Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet — **The two Olivers**, akrobatische Burlesk-Clowns. — Die Schwestern **Dell' Jano**, Verwandlungs-Spitzen-Tänzerinnen. — Mr. **Hubertus**, Original-Kunstpfeifer. — Fräulein **Mirzl Kirchner**, Wiener Gesangs- und Kostüm-Soubrette. — Herr **Jean Bayer**, Orginal-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von ½12 bis ½2 Uhr:
Frei-Concert.

Auswärtige Theater.
Sonntag den 31. Juli 1898.
Leipzig (Neues Th.): Die schöne Helena.
Leipzig (Altes Th.) Rosenmüller und Finke.

Montag den 1. August 1898.
Leipzig (Neues Th.): Niobe. — Sie weint. — Bei Wasser und Brot.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittag 3½ Uhr
Monstre-Militär-Concert
der vereinigten Kapellen des Thür. Inf.-Regts. Nr. 94 und des Magdeb. Füs.-Rats. Nr. 36 unter abwechselnder Leitung ihrer Dirigenten **Drehmann** und **Wiegert.**
(80 Musiker.)
Entree 50 Pfg. **Drehmann. Wiegert.**

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Monstre-Militär-Concert
der vereinigten Kapellen des Thür. Inf.-Regts. Nr. 94 und des Magdeb. Füs.-Rats. Nr. 36 unter abwechselnder Leitung ihrer Dirigenten **Drehmann** und **Wiegert.**
(80 Musiker.)
Entree 50 Pfg. **Drehmann. Wiegert.**

Bad Wittekind.
Sonntag den 31. Juli
2 grosse Concerte,
ausgeführt vom Stadt-Orchester.
Anfang: Früh **7** Uhr, Entree 20 Pf.
Nachm. 3½ Uhr, Entree 30 Pf.
Carl Rohde. Max Friedemann.

Bad Wittekind.
Montag den 1. August Nachmittag von 4 Uhr ab
Grosses Militär-Concert
ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 94, Großherzog von Sachsen, aus Weimar. Direction: Kapellmeister Drehmann.
Entree 30 Pfg.

Kaisersäle.
Sonntag den 31. Juli Abends 8 Uhr
Großer Ball.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 31. Juli cr.
Menu à Couvert 1,75 Mk.
Krebs-Suppe.
Schinken in Burgunder.
Steinbutt mit Mostrichbutter.
Rehkeule.
Compot. Salat. Früchte.
Suppe, 2 Gänge nach Wahl u. Nachtisch à 1,25 Mk.
Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

„Felsenburg" Giebichenstein.
Am Montag den 1. August Nachmittags von 3½ Uhr an
Grosses Familien-Frei-Concert.
Hall. Schützen-Capelle in Uniform,
C. Henschel's Musik-Institut. **Otto Wiedemann.**

Grand-Restaurant „Bratwurst-Glöckle"
Inh.: **Gustav Ruhe.**
Specialität: Nürnberger Rostbratwürste und Regensburger mit Salat oder Kohl à 30 ₰
Eigene Fleischerei im Hause; dieselbe steht jedem Gast auf Wunsch zur Besichtigung.

Kyffhäuser
Eine Breit-Dampfdreschmaschine ist zu verleihen von der nächsten Bahnstation aus.
Wurzen i/S. **G. Himstedt.**

Prinz Carl.
Sonntag den 31. Juli von 11½—1½ Uhr
Grosses Frühschoppen-Concert
von der gesammten Kapelle des 5. Thür. Inf.-Regts. Nr. 94 unter Leitung des Dir. Herrn Drehmann. — Entree 15 Pfg.
Bei ungünstigem Wetter im Saale. **Paul Haase.**

Prinz Carl.
Sonntag den 31. Juli, Abends 8 Uhr
Grosses Concert,
ausgeführt vom Stadt-Orchester.
Paul Haase. Max Friedemann.
Entree 30 Pfg.
Bei ungünstiger Witterung im Saale **Streichmusik.**

Prinz Carl.
Montag den 1. August Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militair-Concert
von der gesammten Kapelle des 5. Thür. Inf.-Regts. Nr. 94 aus Weimar unter Leitung des Dir. Herrn A. Drehmann.
Eintritt 30 Pfg. Abonnementsbillets haben Giltigkeit.
Bei ungünstigem Wetter im Saale. **Paul Haase.**

Neues Theater.
Verband Deutscher Eisenbahnhandwerker.
Sonntag den 31. Juli
Großes Sommernachts-Fest
mit Concert und Ball.
Von ½4 Uhr ab Kränzchen. Freunde und Gönner willkommen.

Freyberg's Garten.
Sonnabend und folgende Tage von 8 Uhr an
Concert.
Sonntag den 31. Juli 1898 **Ball,**
wozu höflichst einladet **Otto Gümsch.**
Conditorei-Büffet im Garten.

Ball-Haus und Garten-Lokal
Goldener Hirsch.
Sonntag den 31. Juli
im Garten gr. Familien-Abend,
im Saale Kränzchen.
H. Traxdorf.

Goldene Egge.
Sonntag den 31. Juli
erstes grosses Kinderfest.
Concert bis 11 Uhr.
Bei eintretender Dunkelheit **grosse italienische Nacht.**
Stocklaternen sind im Lokal zu haben. Ergebenst ladet ein **W. Lönnig.**

Neu! Neu!
Pschorrbräu München
Inh.: **A. Beier,**
empfiehlt seine **vorzüglichen Speisen und Getränke.**
Sonntag den 31. Juli cr.

Menu:	**Abends;**
Julienne-Suppe. 1. Schleie mit Butter. 2. Pökelzunge mit Erbsen. 3. Rehbraten mit Compot u. Salat. 4. Desserts.	reichhaltigst gewählte Speisekarte.

Leipziger Strasse 36, I.

Reideburg.
Sonntag den 31. Juli
Großes Garten-Concert
Anfang abends 8 Uhr,
wozu freundlichst einladen
C. Hentschel. L. Heinert.

Restaurant zum „Schützen,"
Merseburgerstraße 7.
Sonnabend und Sonntag **großes**
Wurst-Auskegeln
auf dem Billard. Sonntag früh
Speckkuchen.

Ostseebad Warnemünde.
Nehme für Monat August u. Sept. noch 2 Damen auf, mit oder ohne Pension. Comf. Zimmer. Familienleben.
Frau Professor **Schmidt,**
Wachtlerstr. 16,
Warnemünde.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer**, Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille**, Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade**, Zwingerstr. 5 zu haben.

Turnverein „Friesen".
Morgen Sonntag
dreifaches Fahnen-Jubiläumsfest
im
„Paradiesgarten".
Vormittag volksthümliches Wetturnen, Nachmittag 3½ Uhr **Musik-Concert** und **Kinderspiele** (Freunde des Turnwesens sind willkommen). Ab. **8** Uhr **Commers** im Saale. Die Mitglieder nebst ihren Angehörigen wollen sich einfinden. **Der Vorstand.**

Verein der Krieger von 1866 ab.
Dienstag den 9. August cr. Abends
im Rosenthal
außerord. Generalversammlung.
Der Vorstand.

Krieger-Begräbniß-Verein.
Montag den 1. August Abds. 8½ Uhr im Vereinslokale
Ordentliche General-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Mittheilungen von dem 25jähr. Jubiläum des Deutschen Kriegerbundes in Weißenfels. 2. Kommers zum Sedantage am 28. August d. J. 3. Neuaufnahmen. 4. Verschiedenes.
Um allseitiges Erscheinen ersucht
Der Vorstand.
J. A.: A. Timpel, stellv. Vereinshauptmann.

Eine stud. Corporation sucht ein größeres **Vereinszimmer.**
Offerten unter **1353 E.** befördert die Exp. d. Ztg.

Kellerfest

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980730052/fragment/page=0004